

Freizeit- und Erlebnisbad Langeoog

Kurstrasse 5
26465 Langeoog

Tel: 04972 693-156
Fax:

w.hinrichs@langeoog.de
www.langeoog.de

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 23. November 2017 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Erlebnisbad
Langeoog

Teilbereiche (für Angebotsbogen)

ÖPNV

Zugehörige Modulbögen: [Bahnsteig Inselbahnhof Langeoog](#) , [Weg von ÖPNV zum Bad](#)

Parken

Keine Modulbögen vorhanden.

Eingang Erlebnisbad und Wellnessanlagen

Zugehörige Modulbögen: [Eingangsbereich Erlebnisbad](#)

Kasse / Foyer

Zugehörige Modulbögen: [Schalter/Tresen/Kasse](#)

Umkleide für Menschen mit Behinderung und Familien

Zugehörige Modulbögen: [Umkleidekabine für MB und Familien](#), [Weg von Umkleide zur Sauna](#), [Tür vom Flur zum Saunabereich](#), [Tür Umkleidebereich Menschen mit Behinderung und Familien](#)

Sauna- und Wellnessbereich



Saunabereich

Zugehörige Modulbögen: [Saunabereich](#), [Ruheraum](#), [Schwimmbecken im Saunabereich](#), [Dampfbad](#), [Aufgußsauna 95°](#), [Weg von Umkleide zur Sauna](#), [Weg vom Eingang zum Saunabereich](#), [Tür vom Flur zum Saunabereich](#), [Tür zum Dampfbad](#)

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

Zugehörige Modulbögen: [WC / Dusche für Menschen mit Behinderung](#), [Flur zwischen Saunabereich und Schwimmhalle](#), [Weg von der Tür zum Flur zwischen Saunabereich und Schwimmhalle in der Schwimmhalle zu WC / Dusche für Menschen mit Behinderung und zum Schwimmbecken](#), [Tür vom Saunabereich zum Flur zwischen Sauna und Schwimmhalle und WC / Dusche für Menschen mit Behinderung](#), [Tür vom Flur zwischen Saunabereich und Schwimmhalle mit WC / Dusche für Menschen mit Behinderung zur Schwimmhalle mit WC / Dusche für Menschen mit Behinderung](#)

Dusche für Menschen mit Behinderung

Zugehörige Modulbögen: [WC / Dusche für Menschen mit Behinderung](#), [Flur zwischen Saunabereich und Schwimmhalle](#), [Weg von der Tür zum Flur zwischen Saunabereich und Schwimmhalle in der Schwimmhalle zu WC / Dusche für Menschen mit Behinderung und zum Schwimmbecken](#), [Weg von der Umkleide für Menschen mit Behinderung zum Nassbereich der Duschen der Schwimmhalle](#), [Weg vom Nassbereich Duschen ins Schwimmbad](#), [Tür vom Saunabereich zum Flur zwischen Sauna und Schwimmhalle und WC / Dusche für Menschen mit Behinderung](#), [Tür vom Umkleidebereich für Menschen mit Behinderung und Familien zum Nassbereich Duschen des Schwimmbads](#), [Tür vom Nassbereich Duschen zur Schwimmhalle](#)

Erlebnis und Wellenbad

Zugehörige Modulbögen: [Erlebnisbecken](#), [Wellenbad](#), [Flur zwischen Saunabereich und Schwimmhalle](#), [Weg von der Tür zum Flur zwischen Saunabereich und Schwimmhalle in der Schwimmhalle zu WC / Dusche für Menschen mit Behinderung und zum Schwimmbecken](#), [Weg von der Umkleide für Menschen mit Behinderung zum Nassbereich der Duschen der Schwimmhalle](#), [Weg vom Nassbereich Duschen ins Schwimmbad](#), [Tür vom Saunabereich zum Flur zwischen Sauna und Schwimmhalle und WC / Dusche für Menschen mit Behinderung](#), [Tür vom Flur zwischen Saunabereich und Schwimmhalle mit WC / Dusche für Menschen mit Behinderung zur Schwimmhalle mit WC / Dusche für Menschen mit Behinderung](#), [Tür vom Umkleidebereich für Menschen mit Behinderung und Familien zum Nassbereich Duschen des Schwimmbads](#), [Tür vom Nassbereich Duschen zur Schwimmhalle](#)

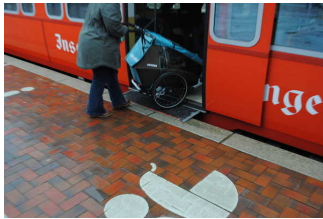
Technische Hilfsmittel

Zugehörige Modulbögen: [Technische Hilfsmittel im Bad](#)

Visuelle und taktile Gestaltung

Zugehörige Modulbögen: [Mantelbogen visuell taktile Gestaltung](#), [Beschilderung](#)

Bahnsteig Inselbahnhof Langoog



Bahnsteig Einstieg
Zug

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 800 m.

Es sind visuell kontrastreiche Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Es sind keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Es sind keine schriftlichen Haltestelleninformationen vorhanden.

Akustische Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Eingangsbereich Erlebnisbad



Eingang
Erlebnisbad
Langoog

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Tür Eingang Sauna und Erlebnisbad

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Schalter/Tresen/Kasse



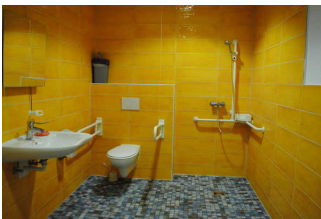
Kasse Erlebnisbad

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist nicht gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

WC / Dusche für Menschen mit Behinderung



WC und Dusche für Menschen mit Behinderung in der Schwimmhalle



Tür WC und Dusche für Menschen mit Behinderung

Tür zum Sanitärraum

Tür von der Schwimmhalle zu WC / Dusche für Menschen mit Behinderung

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Raum

Saunabereich

Tür 3

Größe des Raumes - Breite: 10 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 15 m.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Fußduschbecken.

Ruheraum



Ruheraum



Türen in
Ruheräume

Tür

Tür vom Saunabereich zum Ruheraum

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Größe des Raumes - Breite: 7,5 m.

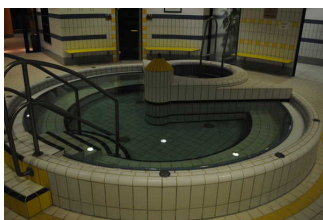
Größe des Raumes - Tiefe: 16 m.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Liegen, Tische, Stühle, Pflanzen.

Schwimmbad/Strand

Schwimmbecken im Saunabereich



Pool im
Saunabereich

Schwimmbad

Das Becken befindet sich im Innenbereich.

Zum Einstieg in das Becken gibt es flache Treppenstufen mit Handlauf. Zum Einstieg in das Becken gibt es eine Leiter mit Handlauf.

Der Beckenrand ist visuell kontrastreich abgesetzt.

Erlebnisbecken



Erlebnisbecken



Treppe
Erlebnisbecken

Schwimmbad

Das Becken befindet sich im Innenbereich.

Zum Einstieg in das Becken gibt es flache Treppenstufen mit Handlauf. Zum Einstieg in das Becken gibt es einen hochliegenden Beckenrand in Sitzhöhe über dem Beckenumgang.

Der Beckenrand ist visuell kontrastreich abgesetzt.

Wellenbad



Wellenbad



Treppe Wellenbad

Schwimmbad

Das Becken befindet sich im Innenbereich.

Zum Einstieg in das Becken gibt es flache Treppenstufen mit Handlauf. Zum Einstieg in das Becken gibt es eine Leiter mit Handlauf.

Der Beckenrand ist visuell kontrastreich abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Der Einsteig in das Wellenbad über Leiter, Treppe und sanft abfallenden Beckenboden

Sauna

Dampfbad



Dampfsauna

Tür

Tür zum Dampfbad

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in einer Höhe von 40-70 cm und 120-160 cm gekennzeichnet.

Aufgußsauna 95°



Sauna 95°

Tür

Tür Sauna 95 °

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Umkleidekabine für MB und Familien



Umkleide für
Menschen mit
Behinderung



Tür zur Umkleide
für Menschen mit
Behinderung

Tür

Tür Umkleide für MB

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Haltegriffe auf 100 cm Höhe

Kleiderhaken auf 160 cm Höhe

Technische Hilfsmittel im Bad

Assistenzhunde dürfen nicht mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Rollstuhl

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Betrieb taktile erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Betrieb visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren / Wegen / Gängen sind überwiegend visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren / Wegen / Gängen sind im gesamten Betrieb nicht mit taktile erfassbaren Markierungen gekennzeichnet. Die Wände oder andere bauliche Elemente können nicht als Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell, und blendfrei ausgeleuchtet

Weg von ÖPNV zum Bad



Weg vom Bahnsteig
ins Dorf

Breite des Weges: 180 cm

Länge des Weges: 800 m

Gehwegbegrenzung visuell kontrastreich.

Anmerkungen für den Gast: Auf dem Weg vom Bahnhof durch Dorf , verschiedene Bodenbeschaffenheiten, roter Klinker und Betonpflastersteine, Begrenzungen teilweise taktil erfassbar.

Flur/Weg/Gang innen

Weg von Umkleide zur Sauna



Flur zur Sauna

Länge (Flur/Weg/Gang): 25 m

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Die Gehbahn ist visuell kontrastreich abgesetzt. Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Weg vom Eingang zum Saunabereich



Weg vom Eingang
zum Saunabereich

Länge (Flur/Weg/Gang): 20 m

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Flur zwischen Saunabereich und Schwimmhalle

Länge (Flur/Weg/Gang): 3 m

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Gehbahn ist visuell kontrastreich abgesetzt. Die Wand kann als Orientierungshilfe genutzt werden.

Weg von der Tür zum Flur zwischen Saunabereich und Schwimmhalle in der Schwimmhalle zu WC / Dusche für Menschen mit Behinderung und zum Schwimmbecken



Auf dem Weg in der Schwimmhalle zwischen Nassbereich, Umkleiden und dem Saunabereich die Dusche und WC für Menschen mit Behinderung

Länge (Flur/Weg/Gang): 8 m

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Weg von der Umkleide für Menschen mit Behinderung zum Nassbereich der Duschen der Schwimmhalle



Weg von der Umkleide für Menschen mit Behinderung zur Dusche, Schwimmhalle und Sauna



Weg von der Umkleide für Menschen mit Behinderung zur Dusche, Schwimmhalle und Sauna

Länge (Flur/Weg/Gang): 28 m

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Weg vom Nassbereich Duschen ins Schwimmbad



Weg durch den Nassbereich Duschen zur Schwimmhalle

Länge (Flur/Weg/Gang): 20 m

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Tür

Tür vom Flur zum Saunabereich



Tür vom Flur zum
Saunabereich

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Tür Umkleidebereich Menschen mit Behinderung und Familien

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Tür zum Dampfbad



Tür Dampfbad

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in einer Höhe von 40-70 cm und 120-160 cm gekennzeichnet.

Tür vom Saunabereich zum Flur zwischen Sauna und Schwimmhalle und WC / Dusche für Menschen mit Behinderung



Tür zwischen
Saunabereich und
Schwimmhalle

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Tür vom Flur zwischen Saunabereich und Schwimmhalle mit WC / Dusche für Menschen mit Behinderung zur Schwimmhalle mit WC / Dusche für Menschen mit Behinderung



Tür zwischen
Saunabereich und
Schwimmhalle

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Tür vom Umkleidebereich für Menschen mit Behinderung und Familien zum Nassbereich Duschen des Schwimmbads

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Tür vom Nassbereich Duschen zur Schwimmhalle



Tür zwischen
Nassbereich und
Schwimmhalle

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Beschilderung



Beschilderung



Piktogramme

Die Informationen sind in gut lesbarer Schrift vorhanden.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm/Wegweiser und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Die Informationen, die aus Zahlen-, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogrammen bestehen, sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in leichter Sprache verfügbar.